

KLANGSPUREN SCHWAZ Tiroler Festival für neue Musik Rückschau 2024

Mit der eindrucksvollen Performance von „**growing sideways**“, die vom Publikum begeistert aufgenommen wurde, ging die **31. Ausgabe von Klangspuren Schwaz** am 22.09.2024 zu Ende. Die „Choreografische Komposition“ von Brigitte Wilfing, Jorge Sánchez-Chiong und andother stage bildete den Abschluss des Tiroler Festivals für neue Musik, das vom 5. bis 22. September unter dem Motto "Konspirationen" stattfand. Programmiert vom künstlerischen Leiter **Christof Dienz** und „Curating Artist“ **Eva Reiter**, richtete das Festival 2024 den Fokus auf das Verbindende in Zeiten zunehmender gesellschaftspolitischer Spaltung.

21 Konzerte an unterschiedlichen Veranstaltungsorten sowie 5 Klangstationen im Rahmen der Klangwanderung zählten 2900 Besuche. Auf dem Programm standen 23 Uraufführungen und zwölf österreichische Erstaufführungen.

In Anlehnung an die ursprüngliche Bedeutung von „Conspiratio“ (Miteinander-Atmen) präsentierte das Festival künstlerisch diverse Formate zwischen musikalischer Performance, Installation, Musiktheater und hybriden Programmen, Alter und Neuer Musik sowie zwischen kreativer Kooperation und Improvisationsmusik. Schon das Eröffnungskonzert mit dem **Tiroler Symphonieorchester Innsbruck** stellte ein Panoptikum aktueller Schreibweisen für den Orchesterapparat bereit. Das belgische **Ensemble Nadar** entwickelt mit *I'll Be Back* eine Art Übergangszone zwischen der Musik Johann Sebastian Bachs und einer aktuellen Klangsprache.

In einer erneuten Zusammenarbeit mit dem Tiroler Landestheater wurde die Oper „**Liebesgesang**“ für zwei Stimmen von **Georg Friedrich Haas** mit dem Libretto von **Händl Klaus** umgesetzt. Publikum und Kritik reagierten begeistert auf die beeindruckende Inszenierung. Weitere Aufführungstermine sind: 26.09., 29.09., 12.10., 16.10., 25.10.2024.

Die Abschlusskonzerte der dritten Ausgabe der Klangspuren Akademie **Future Lab** mit den Bereichen Komposition und Ensemble zeigten eindrucksvoll die Bedeutung von nachhaltigen Education-Projekten für internationale und regionale Nachwuchsmusiker:innen und -komponist:innen. Im **Composers Lab** erhielten acht junge Komponist:innen die Möglichkeit, ihre eigens für das **NAMES Ensemble** komponierten Werke in professionellem Umfeld, geleitet durch Komponistin **Chaya Czernowin** und Komponist **Francesco Filidei**, zu erarbeiten und zu präsentieren. Junge Musiker:innen des Tiroler Landeskonservatoriums durften bei konsTellation plus wiederum **Georges Aperghis'** „Strasbourg instantanés“ mit Professorin **Ivana Pristašová Zaugg** und Dirigent **Michael Wendeberg** umsetzen. Ein besonderes Erlebnis am wohl ungewöhnlichsten Veranstaltungsort des Festivals: im Kaufhaus Tyrol in Innsbruck.

Eva Reiter, „Curating Artist“: Klangspuren erinnerte heuer daran, wie sehr kreatives kollektives Wirken unsere Verbundenheit fördern und eine Veränderung bewirken kann. Für viele Momente stellte sich eine Art Koppelung zwischen Musiker:innen, Performer:innen und Zuhörenden ein, ein Gleichschwingen also, dessen Wirkung auch noch lange nach dem Konzert anhielt und uns mit verändertem Bewusstsein ins Gespräch und in Diskurs treten ließ. Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich beim Publikum dafür bedanken, dass es sich mit Enthusiasmus, Empathie und Neugierde auf diese andere Art der Erzählung und eine geteilte Gegenwart einließ.

Christof Dienz, künstlerischer Leiter von Klangspuren Schwaz: Durch die äußerst fruchtbare kuratorische Zusammenarbeit mit Eva Reiter konnten wir in diesem Jahr herausragende und vielfältige Konzerte und Performances erleben. Ich bin überaus erfreut, dass unser treues Publikum erneut zahlreich zu den Konzerten erschienen ist und alle Künstler:innen mit großer

KLANGSPUREN SCHWAZ

Freundlichkeit und begeistertem Applaus unterstützt hat. Dieses positive Feedback wurde auch direkt von den Künstler:innen selbst geäußert, die es außerordentlich schätzen und bestätigten, dass diese Begeisterung des Publikums etwas ganz Besonderes in der Festival-Landschaft darstellt. Natürlich wäre all dies nicht möglich gewesen ohne unser fantastisches Team, das unermüdlich im Hintergrund für einen reibungslosen Ablauf gesorgt hat. Ich bedanke mich herzlich bei allen Mitwirkenden und unserem Publikum und freue mich schon auf das Festival im kommenden Jahr.

Klangspuren Festival-Konzerte zum Nachhören:

NAMES Ensemble: 24.11., 19.45 Uhr, Ö1, Supernova

Münchener Kammerorchester: 15.12., 19.45 Uhr, Ö1, Supernova

Gunter Schneider – Zum 70. Geburtstag: 20.10., 19.45 Uhr, Ö1, Supernova

Future Lab I: Abschlusskonzert Composers Lab: 21.10., 23.03 Uhr, Ö1, Sound Art: Zeit-Ton

PRESSEKONTAKT

Désirée Peyrer

Klangspuren Schwaz

t +43 5242 73582, f -20, m +43 664 2205306

presse@klangspuren.at, www.klangspuren.at

Innsbrucker Str. 17/1/3, 6130 Schwaz / Austria